

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Waddewitz am
Mittwoch, 21.08.2024, um 19:00 Uhr, in Waddewitz, im Dörfergemeinschaftshaus.

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Frank Socha

Ratsmitglied

Herr Isaac Centurier

Frau Kristin Bergmann

Herr Hanno Himmel

Frau Judith Hahn-Godeffroy

Herr Manfred Martin

Herr Holger Schulz

Herr Kai Wiegrefe

Herr Thomas Wulff

Gemeindedirektor

Herr Thomas Raubuch

Protokollführerin

Frau Sandy Koseck

Gäste

Herr Bert Grigoleit

Herr Jürgen Thesing

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

- 2.1 Straße in Kröte unterspült
- 2.2 Informationsveranstaltung Flurbereinigungsverfahren
- 2.3 Spülen der Regenkanäle
- 2.4 Regionales Raumordnungsprogramm (RROP)
- 2.5 Neue Ortsvertrauensleute in Dickfeitzen
- 2.6 Neue Heizung im Dörfergemeinschaftshaus
- 2.7 Telefonanschluss für den Spielkreis in Kiefen
- 2.8 Kläranlage für das Dörfergemeinschaftshaus
- 2.9 Zahlen Sommerfest 2024
- 2.10 Antrag auf Tempo 30 in der Gemeinde Waddewitz
- 2.11 Flächenabgabe für Freiflächen-Photovoltaik an die Gemeinde Woltersdorf
- 2.12 Landschaftsschutzgrenzen im RROP
- 2.13 Vorstellung des RROP

3. Bericht aus der Samtgemeinde und dem Kreis

- 3.1 Sachstand zu den geplanten Grundschulneubauten
- 3.2 Neues Feuerwehrgerätehaus in Plate
- 3.3 Thema „Schülerverkehr“ im Kreistag
- 3.4 Resolution Wolf im Kreistag verabschiedet
- 3.5 Langfristige Unterbringung von Geflüchteten

4. Information und Austausch über Arbeitsgruppe Wegeseitenränder

5. Einwohnerfragestunde

- 5.1 Unterspülte Straße in Kröte
- 5.2 Ergänzung zur unterspülten Straße in Kröte
- 5.3 Dorfteich Diahren

- 5.4 Umstellen der Container
- 5.5 Instandsetzung der Straße um Gohlau
- 5.6 Ausbesserung der Zufahrt zur Holzkoppel
- 5.7 Informationsveranstaltung Windparkprojekt
- 6. Genehmigung des Protokolls vom 29.05.2024 - öffentlicher Teil -

Beratung und Beschlussfassung über:

- 7. Überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2014 - Kreditrückzahlung Kita Kiefen
- 8. Windparkprojekt Püggen/Küsten/Diahren
- 9. Windenergievorhaben Heidstücke
- 10. Grundsatz betr. Veräußerung gemeindlicher Flächen (mündlicher Vortrag)
- 11. Umstellungs- und Auslegungsbeschluss zum Vorentwurf des Bebauungsplans „Wohnprojekt Zebelin 52/8“ in der Gemeinde Waddewitz
- 12. Wiederherstellung/Renaturierung des Dorfteiches in Diahren und Erneuerung der Straßen nördlich und südlich des Spielplatzes Diahren
- 13. Antrag auf Bildung eines Verwaltungsausschusses (mündlicher Vortrag)
- 14. Antrag Vertretung des Gemeinderates im Vorstand des Waldbad Wittfeitzen e.V. (mündlicher Vortrag)
- 15. Antrag Veröffentlichung von Vorlagen und Protokollen der öffentlichen Gemeinderatssitzungen auf der Gemeinde-Website
- 16. Annahme von Spenden
- 17. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder**
 - 17.1 Ratssprechstunde
 - 17.2 Schnelles Internet
 - 17.3 Container als Lagermöglichkeit am Dörfergemeinschaftshaus
 - 17.4 „Kreuz ohne Haken“ am Dörfergemeinschaftshaus und Spielkreisgebäude
- 18. Einwohnerfragestunde**
 - 18.1 Satzung Waldbad Wittfeitzen e. V.

- 18.2 Informationsveranstaltung Windparkprojekt
- 18.3 Anmerkung zum Windparkprojekt
- 18.4 Informationsveranstaltung Windparkprojekt
- 18.5 Vorgehen UKA und Regenwasserkonzept für das Wohnprojekt Zebelin
- 18.6 Anfrage zum Windparkprojekt
- 18.7 Wasserschutzgebiet Maddau
- 18.8 Windparkprojekt
- 18.9 Ratssprechstunde
- 18.10 Wohnprojekt Zebelin
- 18.11 Kita Kinderwelt

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

BM Socha eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

2.1 **Straße in Kröte unterspült**

BM Socha berichtet, dass in Kröte ein Weg weggespült worden sei. Bei einem Termin vor Ort seien er, ein Vertreter vom Realverband und zwei Landwirte anwesend gewesen. Der Realverband werde eine Lösung erarbeiten, ggfls. solle ein Speicherbecken ausgearbeitet werden, damit das Wasser gesammelt und kontrolliert abgeführt werden könne. Die Straße werde erstmal nicht aufgearbeitet, sie könne umfahren werden, erklärt BM Socha.

2.2 Informationsveranstaltung Flurbereinigungsverfahren

BM Socha berichtet, dass ein Termin für die Informationsveranstaltung zum Flurbereinigungsverfahren am 16. September 2024 geplant sei. Vorab habe mit BM Socha und Herrn Dr. Riesner eine Bereisung stattgefunden, um im kommenden Termin konkrete Projekte für die Gemeinde besprechen zu können.

2.3 Spülen der Regenkanäle

Die Firma HD-FAEKAL habe die Spülung der Regenleitungen durchgeführt, erklärt BM Socha. In Hohenvolkfien seien Wurzeln in den Kanal gewachsen, welche nicht entfernt werden konnten. Dort müssen 5 m bis 10 m Kanal erneuert werden. Dies sei auch in Salderatzen der Fall. Die Erneuerung solle, wenn möglich, in Eigenleistung erfolgen.

2.4 Regionales Raumordnungsprogramm (RROP)

Das RROP sei vorgestellt worden, erklärt BM Socha. Viele Fragen seien offengeblieben, aber der Prozess sei am Laufen.

2.5 Neue Ortsvertrauensleute in Dickfeitzen

BM Socha berichtet, dass es zwei neue Ortsvertrauensleute in Dickfeitzen gebe.

2.6 Neue Heizung im Dörfergemeinschaftshaus

Herr Martin erklärt, dass die Heizung (Brennwerttherme) im Dörfergemeinschaftshaus installiert worden sei und die Anlage seit sechs Wochen laufe.

2.7 Telefonanschluss für den Spielkreis in Kiefen

Herr Martin berichtet, dass der Telefonanschluss der Telekom im Spielkreis Kiefen neu beantragt worden sei. Aktuell gebe es noch technische Probleme, welche bald behoben sein sollen.

2.8 Kläranlage für das Dörfergemeinschaftshaus

Herr Martin berichtet, dass für die geplante Erneuerung der Kläranlage für das Dörfergemeinschaftshaus und das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr mit der Firma

Reinhardt und Herrn Todte ein Termin stattgefunden habe. Es werde die Umsetzung einer gemeinsamen Kläranlage für beide Gebäude bevorzugt.
Herr Martin erläutert den weiteren Ablauf.

2.9 Sommerfest 2024

Herr Martin stellt die Zahlen vom Sommerfest 2024 vor.

Einnahmen:	3.305,32 €
Ausgaben:	2.877,46 €
Erlös:	427,86 €

2.10 Antrag auf Tempo 30 in der Gemeinde Waddewitz

GD Raubuch führt aus, dass im 4. Quartal 2024 damit gerechnet werden könne, dass die Verkehrskommission den Antrag bearbeite.

2.11 Flächenabgabe für FF-PV an die Gemeinde Woltersdorf

GD Raubuch berichtet, dass der städtebauliche Vertrag mit der Gemeinde Woltersdorf geschlossen worden sei. Die Vereinbarung zur finanziellen Handhabung stehe noch aus.

2.12 Landschaftsschutzgrenzen im RROP

GD Raubuch berichtet auf Nachfrage von Herrn Centurier, dass die Landschaftsschutzgrenzen im RROP mit eingebracht worden seien.

BM Socha ergänzt, dass dies in den kommenden Jahren eingearbeitet werden solle.

2.13 RROP

GD Raubuch berichtet zum RROP, dass der Entwurf vorliege und auf der Internetseite des Landkreis Lüchow-Dannenberg einsehbar sei. In zwei Ausschusssitzung sei das RROP bereits vorgestellt worden. Gestern habe dazu eine Art „Workshop“ stattgefunden.

GD Raubuch erläutert das RROP.

Er erklärt, dass nicht alle ausgewiesenen Flächen auch bebaut werden sollen. Anhand des RROP werden nur Gebiete ausgewiesen, die die Möglichkeit bieten, Windkraftanlagen aufzustellen. Für Waddewitz seien die zwei Vorranggebiete „Maddau“ und „Küsten West“ ausgewiesen worden.

Bei der öffentlichen Auslegung des RROP können Bedenken und Anregungen, auch von Bürgerinnen und Bürgern, geäußert werden.

Frau Bergmann fragt nach dem weiteren Ablauf und wann mit dem Beschluss des Kreistages gerechnet werden könne.

BM Socha erklärt, dass die Planung voraussichtlich im ersten Quartal 2025 im Kreistag behandelt werde.

Herr Himmel ergänzt, dass das Beteiligungsverfahren auf den Weg gebracht werden solle und durch den Fachausschuss und den Kreistag behandelt worden sei. Der Umweltbericht sowie bestimmte Korrekturen müssen noch eigearbeitet werden. Am 15.09.2024 sei der nächste Fachausschuss angesetzt.

3. Bericht aus der Samtgemeinde und dem Kreis

3.1 Sachstand zu den geplanten Grundschulneubauten

BM Socha teilt mit, dass für den Neubau der drei Grundschulen ein Architektenwettbewerb durchgeführt werde.

GD Raubuch ergänzt, dass das erste Gespräch bereits stattgefunden habe und innerhalb der nächsten sechs Monate der Architektenwettbewerb abgeschlossen sein solle.

3.2 Neues Feuerwehrgerätehaus in Plate

BM Socha berichtet, dass in Plate ein neues Feuerwehrgerätehaus beauftragt worden sei. Hier sei ein großes Augenmerk auf eine energetische Planung gelegt worden.

3.3 Thema „Schülerverkehr“ im Kreistag

Herr Himmel berichtet, dass am Montag die letzte Kreistagssitzung stattgefunden habe. Wie die Elbe-Jeetzel-Zeitung berichtet habe, sei die Einwohnerfragestunde angeregt verlaufen. Der „Schülerverkehr“ sei ein wichtiges Thema gewesen. Dazu werde eine Sondersitzung einberufen.

3.4 Resolution Wolf im Kreistag verabschiedet

Herr Himmel informiert, dass der Kreistag eine Resolution zum Wolf verabschiedet habe. Dazu gebe es eine Stellungnahme vom Landkreis, welche im Bürgerinfo einsehbar sei.

3.5 Langfristige Unterbringung von Geflüchteten

Herr Himmel erörtert, dass mit einer knappen Mehrheit der Kauf einer Teilfläche der Liegenschaft in Neu Tramm beschlossen worden sei, zur Unterbringung von Geflüchteten.

4. Information und Austausch über Arbeitsgruppe Wegeseitenränder

Frau Hahn-Godeffroy macht auf die Arbeitsgruppe (AG) Wegeseitenränder aufmerksam und bittet darum, dass die AG sich dieses Jahr wieder treffe. Sie nennt die Mitglieder der AG und fragt, ob diese so bestehen bleibe.

BM Socha erklärt, dass die AG pausiere, bis das Flurbereinigungsverfahren angeschoben worden sei. Wenn gewünscht, könne die AG sich wieder treffen.

Herr Himmel erläutert, dass der Landesbauernverband einen Leitfaden veröffentlicht habe. Von Bürgern sei ein gemeinsamer Antrag gewünscht worden, dass sich an dem Leitfaden orientiert werde.

Herr Centurier spricht sich dafür aus, sich innerhalb der AG mit dem Leitfaden zu befassen.

5. Einwohnerfragestunde

5.1 Unterspülte Straße in Kröte

Herr Jakob Wittenburg, Kröte, erklärt, dass Teile vom Asphalt auf der Obstwiese von „Dirk und Bodo“ liegen. Er fragt, ob der Asphalt PAK-haltig sei. Er möchte anregen, dass über die Samtgemeinde eine Überprüfung durchgeführt werden könne.

BM Socha erklärt, dass das Flurbereinigungsverfahren abgewartet werden solle, damit mithilfe von Fördergeldern eine Instandsetzung erfolgen könne.

5.2 Ergänzung zur Straße in Kröte

Herr Ralf Pohlmann ergänzt zum Bericht von BM Socha, dass an der unterspülten Straße in Kröte kein Auffangbecken ausgeführt werde, sondern eine Renaturierung geplant sei.

5.3 Dorfteich Diahren

Frau Monika Motfield fragt an, was mit dem Teich in Diahren geplant werde.

BM Socha verweist auf die weitere Tagesordnung.

5.4 Umstellen der Container

Herr Manfred Nieting fragt an, ob die Container umgestellt werden können. Es werde sich nicht an die Einwurfzeiten gehalten, weswegen seine Hunde bellen und er Ärger mit den Nachbarn habe.

Herr Martin erklärt, dass die Container in die Nähe vom Feuerwehrhaus gestellt werden sollen. Es werde gerade geprüft, ob dies möglich sei.

Es folgt eine kurze Diskussion.

5.5 Instandsetzung der Straße um Gohlau

Frau Christine Noak, Gohlau, fragt nach der Weiterführung der Reparatur der Straße um Gohlau herum.

BM Socha erklärt, dass auf die Ausschreibung der Samtgemeinde gewartet werde, damit die Reparatur kostengünstig umgesetzt werden könne.

5.6 Ausbesserung der Zufahrt zur Holzkoppel

Frau Beate Muhre, Hohenvolkfien, fragt, ob die Zufahrt zur Holzkoppel bei den Reparaturen der Straßen bedacht worden sei. Dort sei die Straße stark ausgefahren.

BM Socha erklärt, dass dies über das Flurbereinigungsverfahren instandgesetzt werden solle und bereits vermerkt worden sei.

Frau Muhre erklärt, dass die Hecken an der Straße zur Holzkoppel wieder beschnitten werden müssen.

Es folgt eine Diskussion.

5.7 Informationsveranstaltung Windparkprojekt

Frau Jaga, Bischof, fragt an, ob eine Informationsveranstaltung zum Windparkprojekt für die Bürger/innen geplant sei.

BM Socha erklärt, dass dies geplant sei, wenn weitere Informationen vorliegen.

6. Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Ratssitzung vom 29. Mai 2024 - öffentlicher Teil -

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt, das Protokoll vom 29. Mai 2024 - öffentlicher Teil - wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----------	---------------	----------	---------------	----------

Beratung und Beschlussfassung über:

7. Überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2014 – Kreditrückzahlung Kita Kiefen

GD Raubuch trägt den Sachverhalt zur überplanmäßigen Ausgabe im Haushalt 2014 vor.

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt, die überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2024 (Kredit Kita Kiefen – Kürzungsbetrag) in Höhe von 133.800,00 € zu genehmigen. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus den vorhandenen liquiden Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----------	---------------	----------	---------------	----------

8. Windparkprojekt Püggen/Küsten/Diahren

BM Socha informiert über das Windparkprojekt Püggen/Küsten/Diahren und erklärt, dass eine Beteiligung der Gemeinde im Projektverfahren noch nicht sinnvoll sei. Eine Beteiligung von 20 % am Windpark sei zu einem späteren Zeitpunkt möglich. Es seien Informationen für eine mögliche Beteiligung in einer Gemeinsamen Fraktionssitzung durch einen unabhängigen Experten mitgeteilt worden. Deswegen werde dieser Tagesordnungspunkt sowie der Tagesordnungspunkt 9. vertagt, bis weitere Informationen vorliegen.

BM Socha erläutert auf Nachfrage von Herrn Himmel den weiteren Ablauf.

Herr Centurier ergänzt die Größe der Windparkprojekte.

Es folgt ein Austausch zur Beteiligungsmöglichkeit.

Frau Hahn-Godeffroy bittet um eine Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger, damit diese über eine mögliche Beteiligung in Kenntnis gesetzt und informiert werden.

Herr Wulff erläutert das Projektverfahren.

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt, dass der Tagesordnungspunkt 8. und der Tagesordnungspunkt 9. vertagt werde.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----------	---------------	----------	---------------	----------

9. Windenergievorhaben Heidstücke

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

10. Grundsatz betr. Veräußerung gemeindlicher Flächen

BM Socha erklärt, dass der Rat bereits vor Jahren beschlossen habe, keine Gemeindeflächen mehr zu verkaufen. Der Grundsatzbeschluss solle nun neu gefasst werden.

Frau Hahn-Godeffroy fragt, ob der Beschluss auf eine Größe beschränkt werde.

BM Socha erklärt, dass auch kleine Flächen gebraucht werden und eine generelle keine Veräußerung stattfinden solle.

Frau Bergmann ergänzt, dass die Gemeinde kaum Flächen besitze und die Restlichen behalten werden sollen.

Es folgt ein Austausch.

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt, dass der Grundsatzbeschluss, keine gemeindlichen Flächen zu veräußern, fortbestehe.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	2
-------------	----------	---------------	----------	---------------	----------

11. **Umstellungs- und Auslegungsbeschluss zum Vorentwurf des Bebauungsplans „Wohnprojekt Zebelin 52/8“ in der Gemeinde Waddewitz**

BM Socha übergibt das Wort an Herrn Grigoleit und Herrn Thesing.

Herr Grigoleit und Herr Thesing stellen den aktuellen Stand vom „Wohnprojekt Zebelin 52/8“ vor.

Herr Thesing erklärt, dass als nächster Schritt ein Vorentwurf für den Bebauungsplan erstellt werde.

Herr Grigoleit erläutert den Hintergrund des Umweltberichts und die Untersuchung des Baumbestandes sowie die der Biotope. Ein artenschutzrechtlicher Bericht werde aktuell ausgearbeitet.

Er führt den weiteren Ablauf aus.

Herr Thesing zeigt einen Vorentwurf des späteren Grundrisses, eine Planzeichnung und stellt eine Begründung vor.

Herr Wulff verliest den Beschlussvorschlag.

Auf Nachfrage von Herrn Himmel erklärt Herr Thesing, dass die Auslegung vom Vorentwurf online sowie an einem noch zu bestimmenden Ort in papierform erfolge.

Herr Martin begründet, wieso er dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen werde.

BM Socha berichtet, dass am 31. August 2024 eine Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger Zebelins geplant sei.

Der Gemeinderat der Gemeinde Waddewitz beschließt:

1. die Umstellung des Aufstellungsverfahrens vom beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) – siehe Aufstellungsbeschluss vom 3. Mai 2023 – zum Normalverfahren nach § 2 BauGB mit Umweltprüfung und -bericht;
2. die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden gemäß § 4 Absatz 1 und § 2 Absatz 2 BauGB zum Vorentwurf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6	Nein-Stimmen:	3	Enthaltungen:	0
-------------	----------	---------------	----------	---------------	----------

12. Wiederherstellung/Renaturierung des Dorfteiches in Diahren und Erneuerung der Straßen nördlich und südlich des Spielplatzes Diahren

BM Socha erläutert, dass durch die Teilnahme am Dorfentwicklungsprogramm die Möglichkeit geboten werde, die Wiederherstellung/Renaturierung des Dorfteiches in Diahren und die Erneuerung der Straßen nördlich und südlich des Spielplatzes Diahren mit 90 % Förderung umzusetzen. Bis zum 30. September 2024 sei es noch möglich Projekte einzureichen, anschließend können konkrete Kosten ausgearbeitet werden. Anders sei eine Umsetzung mit einer Förderung in der Höhe nicht möglich.

Es folgt ein kurzer Austausch.

Herr Centurier merkt an, dass die Höhe der Kosten abzuwarten sei, denn bei zu hohen Projektkosten könne mit Unmut der Bevölkerung gerechnet werden.

Herr Martin erklärt, dass er sich Herrn Centurier anschließe und den Beschluss ablehne.

Herr Wulff erläutert, dass es erstmal um die Beantragung der Förderung gehe und anschließend nochmals entschieden werde, wenn die genauen Zahlen für die Umsetzung feststehen. Dann könne das Projekt immer noch abgelehnt werden.

BM Socha stellt fest, dass eine Förderung nur für Diahren im Dorfentwicklungsprogramm möglich sei und anders aktuell auch keine Fördermöglichkeit bestehe.

Frau Bergmann schließt sich Herrn Wulff an.

Herr Himmel spricht sich dafür aus, Fördermittel erst zu beantragen, wenn man diese verwenden möchte. Die Förderung könne auch nächstes Jahr noch beantragt werden. Er habe zum Dorfteich eine Einschätzung von Herrn Fischer herumgeschickt, aus welcher hervorgehe, dass für den Dorfteich keine Maßnahmen erforderlich seien.

Herr Wiegrefe macht auf die künftige Pflege des Dorfteiches aufmerksam.

BM Socha erklärt, dass eine Förderung von 90 % nächstes Jahr nicht mehr möglich sei. Für die Renaturierung des Dorfteiches gebe es mittlerweile verschiedene Verfahren. Aber für die weitere Entscheidung seien erstmal die Angebote abzuwarten. Die künftige Pflege müsse bei der Planung bedacht werden.

Frau Hahn-Godeffroy fragt mit Blick auf das Gutachten, warum eine Renaturierung nötig sei.

BM Socha erklärt, dass dies ein Projektwunsch aus dem Dorf heraus sei. Das Projekt werde im weiteren Verfahrensablauf durch die Naturschutzbehörde geprüft.

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt die Beantragung von Fördermitteln aus der Dorferneuerung zum 30.09.2024 zum Zwecke der Renaturierung des Dorfteiches in Diahren und zwecks Erneuerung der Straßen nördlich und südlich am Spielplatz in

Diahren. Die Eigenmittel in Höhe von maximal 55.000,00 € werden durch die Gemeinde über den Haushalt 2025 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6	Nein-Stimmen:	2	Enthaltungen:	1
-------------	---	---------------	---	---------------	---

13. Antrag auf Bildung eines Verwaltungsausschusses

Herr Himmel erläutert seinen Antrag auf Bildung eines Verwaltungsausschusses und erklärt, dass GD Raubuch ihm mitgeteilt habe, dass dies in der laufenden Wahlperiode nicht möglich sei.

Er zieht den Antrag zurück.

GD Raubuch ergänzt die rechtlichen Grundlagen.

Es folgt ein Austausch.

14. Antrag Vertretung des Gemeinderates im Vorstand des Waldbad Wittfeitzen e. V.

BM Socha berichtet, dass die Satzung des Waldbad Wittfeitzen e. V. überarbeitet werde.

GD Raubuch ergänzt, die vertraglich festgehaltenen Grundlagen der Satzung und erklärt, dass jemand bestimmt werden müsse, der an den Mitgliederversammlungen teilnehme.

Es folgt ein Austausch.

Herr Martin schlägt den Bürgermeister vor.

Frau Bergmann regt an, dass der Gemeinderat regelmäßig über das Waldbad informiert werde.

Herr Himmel spricht sich ebenfalls für den Bürgermeister aus.

Frau Hahn-Godeffroy spricht sich dafür aus, eine genau Person zu benennen und es nicht an eine Funktion zu binden.

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt, Herrn Frank Socha als Vertretung in den Vorstand des Waldbad Wittfeitzen e. V. für zwei Jahre zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----------	---------------	----------	---------------	----------

15. Antrag Veröffentlichung von Vorlagen und Protokollen der öffentlichen Gemeinderatssitzungen auf der Gemeinde-Website

Frau Bergmann trägt den Antrag der UWG Fraktion zur Veröffentlichung von Sitzungsvorlagen und Protokollen der öffentlichen Gemeinderatssitzungen auf der Website der Gemeinde vor.

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt, Vorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten der öffentlichen Gemeinderatssitzungen werden bei Vorliegen, spätestens jedoch drei Tage vor der Gemeinderatssitzung auf der Website der Gemeinde veröffentlicht. Die Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen werden nach ihrer Genehmigung auf der Website veröffentlicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	1
-------------	----------	---------------	----------	---------------	----------

16. Annahme von Spenden

Es liegen keine Spenden zur Annahme vor.

17. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

17.1 Ratssprechstunde

Frau Hahn-Godeffroy erinnert an die Ratssprechstunde am ersten Mittwoch im Monat, von 19:00 bis 20:00 Uhr und lädt alle Bürger und Bürgerinnen herzlich dazu ein. Sie schlägt vor, per Doodle-Abfrage die Termine der Ratssprechstunden auf die Ratsmitglieder gleichmäßig aufzuteilen.

Herr Martin fragt, ob die Ratssprechstunde wirklich erforderlich sei.

Herr Himmel spricht sich für die Fortsetzung der Ratssprechstunde aus.

Herr Wulff spricht sich auch für die Fortführung aus.

Frau Bergmann schließt sich dem an und spricht sich für die Einführung einer Liste aus.

17.2 Schnelles Internet

Herr Centurier fragt nach dem Sachstand zum schnellen Internet in den bekannten Bereichen Kröte und Hohenvolkfien.

BM Socha erklärt, dass zur nächsten Ratssitzung Herr Hogan als Geschäftsführer eingeladen werden könne, um zum Sachstand Auskunft zu geben.

17.3 Container als Lagermöglichkeit

Herr Martin erklärt, dass er einen Container als Lagermöglichkeit angefragt habe. Das Angebot belaufe sich auf ca. 3.000,00 € und er werde es an alle Ratsmitglieder versenden, wenn es vorliege. Im Container sollen Gartengeräte untergebracht werden.

Herr Wulff schlägt vor, zu prüfen, wie teuer es sei, einen Container zu mieten.

17.4 „Kreuz ohne Haken“ am Dörfergemeinschaftshaus und Spielkreisgebäude

Frau Bergmann fragt an, wer das „Kreuz ohne Haken“ am Dörfergemeinschaftshaus und am Spielkreisgebäude Kiefen umsetzen werde.

BM Socha erklärt, dass er dies nicht ausführen werde und bittet um Umsetzung durch die weiteren Ratsmitglieder.

18. Einwohnerfragestunde

18.1 Satzung Waldbad Wittfeitzen e. V.

Herr Jörg Fischer, Groß Wittfeitzen, fragt, ob die Satzung vom Waldbad noch geändert werden müsse.

GD Raubuch erklärt, dass wenn BM Socha bei der nächsten Mitgliederversammlung in den Vorstand des Waldbad Wittfeitzen e. V. gewählt werden würde, die Satzung nicht angepasst werden müsse.

18.2 Informationsveranstaltung Windparkprojekt

Frau Britta Kerner, Maddau, merkt die unterschiedliche Behandlung der Landeigentümer im Bereich der Windkraftanlagen an und fragt, wie es weitergehen solle. Ob es die Möglichkeit einer Informationsveranstaltung gebe zum Stellen aller offenen Fragen.

BM Socha erklärt, dass eine Informationsveranstaltung geplant werde, wenn weitere Informationen vorliegen.

GD Raubuch ergänzt, dass vorher die Verhandlungen der Gemeinde mit den Projektierern abgeschlossen sein müssen.

Es folgt eine Diskussion.

Herr Himmel fasst zusammen, dass vertragliche Grundlagen erst nach Festlegung bekannt gegeben werden können und fragt, ob die Fragen der Bürgerinnen und Bürger vorab durch eine Informationsveranstaltung geklärt werden können.

18.3 Anmerkungen zum Windparkprojekt

Herr Thorsten Schulz, Maddau, erklärt sein Unverständnis gegenüber dem, dass für ein Windparkprojekt ein Wald entfernt werden solle. Er teilt mit, dass er sich nicht verstanden und beachtet fühle.

BM Socha erläutert, dass die Projekte nicht festgeschrieben seien und das Raumordnungsprogramm noch am Anfang stehe.

Frau Michaela Voigt, Maddau, schließt sich ihren Vorrednern an und fragt ob schon Land durch die Projektierer gekauft worden seien. Sie macht deutlich, dass sie sich übergangen fühle.

BM Socha erklärt, dass keine Flächen gekauft, sondern Pachtverträge zwischen der UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG und den Flächenbesitzern geschlossen worden seien.

Herr Wulff erklärt, dass die UKA letztes Jahr, vor Erstellung des RROPs, bereits mitgeteilt haben, dass 85 % der Flächeneigentümer bereits vertraglich gebunden worden seien.

Er erläutert ausführlich den bisherigen Ablauf.

Es folgt ein Austausch.

18.4 Informationsveranstaltung Windparkprojekt

Herr Roland Deike, Dommatzen, fragt, ob die Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit dem Gemeinderat eine Lösung zum Umgang mit dem Windparkprojekt finden und die offenen Fragen klären zu können.

Herr Centurier schlägt vor, dass eine Informationsveranstaltung durch die Bürgerinnen und Bürger organisiert werde.

18.5 Vorgehen UKA und Regenwasserkonzept für das Wohnprojekt Zebelin

Herr Reuher, Maddau, habe die Samtgemeinde bereits informiert über die unseriöse Art und Weise des Projektierers UKA und fragt, warum sich auf die Firma UKA fixiert werde. Er habe auch weitere Pachtverträge von anderen Projektierern erhalten.

Weiter fragt er zu dem vorgestellten Wohnkonzept, ob ein Regenwasserkonzept aufgestellt worden sei.

BM Socha erklärt, dass das Regenwasserkonzept innerhalb der weiteren Planung erstellt werde.

Er merkt weiter an, dass in Maddau durch den Wasser-Verband-Wendland eine bauliche Veränderung stattgefunden habe und fragt, ob eine Bauabnahme dort stattgefunden habe.

BM Socha erklärt, dass keine Bauabnahme bisher stattgefunden habe und er dies aufnehmen werde.

18.6 Anfrage zum Windparkprojekt

Frau Ulrike Prinz fragt, ob das Windparkprojekt nicht hätte ausgeschrieben werden müssen.

BM Socha erklärt, dass es sich um Flächen im privaten Besitz handele und eine Ausschreibung dafür nicht vorgeschrieben sei.

18.7 Wasserschutzgebiet Maddau

Frau Petra Damaschke, Sareitz, fragt, ob das Wasserschutzgebiet Maddau der Gemeinde Waddewitz gehöre.

BM Socha erklärt, dass dieses Gebiet dem Wasser-Verband-Wendland gehöre.

Sie macht auf Studien aufmerksam zum Carbon-Abrieb von Windkraftanlagen und der Ablagerung von Carbon in den Organen von Wildtieren.

18.8 Windparkprojekt

Frau Indra Bössow fragt nach den „Einfluss- und Entscheidungskompetenzen“ des Gemeinderates auf das Windparkprojekt.

Herr Himmel erklärt, dass die Gemeinde keinen Einfluss auf die Durchführung des Projektes nehmen könne.

18.9 Ratssprechstunde

Frau Karin Wager, Bischof, fragt, wie viele Flächen die Gemeinde im Vorranggebiet habe.

BM Socha erklärt, dass keine Windkraftanlagen auf Gemeindeflächen geplant seien.

18.10 Wohnprojekt Zebelin

Herr Andreas Carstens, Zebelin, äußert Bedenken, dass das Wohnprojekt durch den Gemeinderat durchgedrückt werde ohne Rücksicht auf die Einwohner/innen. Weiter erklärt er das der Gemeindegraben in Zebelin immer noch nicht freigängig gemacht worden sei.

BM Socha erwidert, dass das Projekt nicht durchgedrückt werde, sondern sich noch in der Planung befinde. Eine endgültige Zustimmung sei noch nicht erfolgt. Für die Bearbeitung des Grabens werde noch auf Rückmeldung der unteren Naturschutzbehörde gewartet.

18.11 Kita Kinderwelt

Herr Hermann Schulz, Dommatzen, fragt, ob sich der Pächter der Kita Kinderwelt geändert habe.

BM Socha erklärt, dass der Pachtvertrag geblieben sei und beide Kitas durch Popcorn e. V. übernommen worden seien.

Weiter fragt Herr Schulz nach dem Vorgehen im Flurbereinigungsverfahren.

BM Socha erklärt, dass es nicht allein um die Erneuerung der Straßen gehe. Er verweist auf den Informationstermin am 16. September 2024.

Frank Socha
Bürgermeister

Thomas Raubuch
Gemeindedirektor

Sandy Koseck
Protokoll